

Protokoll
zur
Mitgliederversammlung
vom
31.01.2010

Ort.: Planet Bowling – 67657 Kaiserslautern – Europa Allee 25

Zeit.: 11:00

Die Mitgliederversammlung wurde um 11:24 vom Vorsitzenden des Vereins, Hans-Jürgen Schmidt eröffnet.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen einberufenen Mitgliederversammlung und der ordnungsgemäßen Bekanntgabe der Änderung des Versammlungsortes an alle Mitglieder wurde durch den Schriftführer des Vereins, Winfried Marquard die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder festgestellt.

Anwesend waren insgesamt 22 Mitglieder des Vereins, davon stimmberechtigte Mitglieder 19. Die Versammlung war somit gem. der gültigen Satzung stimmberechtigt.

Anträge zur Tagesordnung wurden keine eingereicht, aus der Versammlung heraus wurden ebenfalls keine Anträge zur Tagesordnung vorgetragen, sodass der Vorsitzende / Versammlungsleiter zur Tagesordnung übergang.

Rechenschaftsbericht - 1.Vorsitzender

Der Vorsitzende bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern für das doch zahlreiche Erscheinen (Wetterlage) und stellte zu Beginn seines Bericht Fragen und Überlegungen zur Berichterstellung in den Vordergrund.

Im Mitgliederbereich des Vereins wurde die „Talfahrt“ etwas gestoppt, aktuell habe der Verein 170 Mitglieder. Besonders erfreulich, dass der Jugendbereich mit 33 Buben und Mädels wieder im Gegensatz zum letzten Jahr gewachsen sei.

Im sportlichen Bereich sei im abgelaufenen Jahr alles im „Grünen Bereich“ gelaufen. Der Einsatz der sechs Trainer zeige langsam die ersten Erfolge, das Vereinstraining am Samstagnachmittag werde, sehr gut angenommen. Die Jugendabteilung werde durch Walter Barzen und Roy Jordan hervorragend geführt, bei Bedarf stehe Thomas Hirth, der sich hauptsächlich um die Erwachsenen kümmere, hilfreich zur Seite. Die Vereinsangebote (Trainingsangebote, Montags- und Mittwochsliga, die Sommerliga, die Südwestliga, die DBU Ligen, die Organisation zur Teilnahme an auswärtigen Turnieren, vereinsinterne Turniere) wurden gut angenommen, lediglich die Vereinsmeisterschaften wurden wegen geringen Interesse abgesagt. Der Vorsitzende führte weiter aus, dass Stillstand Rückschritt bedeute, der Vorstand nach neuen Wegen suche, die Angebote zu halten, zu verbessern und neuen Ideen aufgeschlossen gegenüber stünde.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit werde die Internetpräsenz stets auf dem laufenden gehalten. Der Informationsfluss zu den Mitgliedern sei fast vollständig über E-Mails abzuwickeln, inzwischen werden 76 % der Vereinsmitglieder auf dem elektronischen Weg erreicht. Die Schaukästen im Eingangsbereich seien dank Walter Barzen und Winfried Marquardt immer auf dem Laufenden, Walters „brillante“ Idee, die Tabellen der Hausligen mit Fotos der spielenden Mannschaften zu gestalten, habe einen durchschlagenden Erfolg gezeigt. Die Kontakte zur örtlichen Presse sind leider eingeschlafen, der Vorstand könne im Moment mit dem vorhandenen Personal die anfallende Arbeit im Zusammenhang mit der örtlichen Presse nicht leisten. Der Verein

bringe im Bereich der Werbung für den Mitgliederbereich im Laufe des Monats Februar eine Informationsbroschüre heraus. Der Auftrag für den Druck ist bereits gegeben.

Im abgelaufenen Jahr habe der Vorstand versucht, neben dem Bowlingspiel auch den gesellschaftlichen Bereich abzudecken. Das Angebot werde langsam, aber mit steigender Nachfrage angenommen. So seien die Veranstaltung zum 20-jährigen Bestehen des Vereins, der Hausligen Abschluss, das gemeinsame Mittagessen beim ersten Start der SWL und beim Achterturnier in Frankfurt, sowie die Weihnachtsfeier gut bei den teilnehmenden Mitgliedern angekommen.

Stillstand bedeute auch im Bereich des Bezugs von Fördermitteln Rückschritt. Hans lobte insbesondere den Einsatz von Claus Schimansky im städtischen Sportausschuss für den Verein. Trotz sinkender Mittel hat die Stadt Kaiserslautern den Zuschuss für den Verein von 870€ auf 1, 560€ aufgestockt. Über den Fachverband Pfalz seien 2009 insgesamt 4.620€ an den Verein geflossen. Hans lobte im Bereich der Finanzen die Zahlungsmoral der Mitglieder, Schwierigkeiten habe es 2009 so gut wie überhaupt nicht gegeben.

Zum Abschluss seines Rechenschaftsberichtes bedankte sich der Vorsitzende bei den Mitgliedern des Bowling Verein Kaiserslautern, insbesondere bei seinen Vorstandsmitgliedern, die ihm während des letzten Jahres geholfen haben. Besonders hob er die geleistete Arbeit von Dieter Knüppel (Bereich Internet) trotz starker gesundheitlicher Einschränkungen und die Leistung von Harry Raith hervor, der unermüdlich seine sehr einfaltsreichen Geburtstagsgrüße für die Mitglieder fertigen würde. Insbesondere sei weiterhin zu erwähnen, dass beide Personen kein offizielles Amt im Vorstand übernommen hätten und dass käme erschwerend hinzu, in den letzten Jahren aus gesundheitlichen Gründen

keinen Ball gerollt hätten. Positiv bewertete Hans ebenso die gute und enge Zusammenarbeit zwischen der Halle und dem Verein im Kalenderjahr 2009.

Rechenschaftsbericht - 2.Vorsitzende

Tina Kirsch stellte ihren Tätigkeitsbericht der Versammlung vor. In erster Linie habe sie sich dem „Vergnügungsbereich“ des Vereins angenommen. So habe sie die Vereinsausflug zum 20-jährigen Bestehen des Vereins ebenso organisiert, wie das gemeinschaftliche Mittagessen in Frankfurt anlässlich des Achterturniers und dem ersten Start der Südwestliga. Natürlich habe sie nicht alles in Eigenregie geleistet. Die Leistungen seien ein Produkt von Gemeinschaftsarbeit, der Dank sei auch an die vielen Helfer, die sie unterstützt hätten weiter zu reichen. Persönlich hätte sie sich einen stärkeren Zuspruch bei der Weihnachtsfeier des Vereins gewünscht, aber es sei ja noch nicht aller Tage Abend, in 2010 werde der Zuspruch bestimmt größer, da sei sie sich sicher.

Rechenschaftsbericht - Sportwart

Walter Barzen zeigte den Mitgliedern im sportlichen Rückblick auf das abgelaufene Jahr nochmals die „Highlights“ auf. In dem umfangreichen und sehr umfangreichen und detaillierten Bericht schilderte Walter Barzen alle Facetten des sportlichen Bereiches des Vereins. Der Bericht ist nachzulesen in den BVK-NEWS - 02/2010 vom 31.01.2010.

Rechenschaftsbericht - Schatzmeister

Hans-Jürgen Schmidt stellte den Mitgliedern, stellvertretend für den abwesenden Schatzmeister Manfred Bawel (Trauerfall) den anwesenden Mitgliedern die aktuelle Kassenlage des Vereins vor und erläuterte Einnahme- und Ausgabeposten des Kassenbuchs. Das finanzielle Polster des Vereins sei

„mehr als ausreichend zu beurteilen“, die Vereinsführung hätte im letzten Jahr sparsam agiert.

Revision und Kassenprüfbericht

Iris Wald erläuterte der Versammlung Einzelheiten der durchgeführten Kassenprüfung und stellte fest, dass die Kassengeschäfte ordnungsgemäß geführt worden seien, Unregelmäßigkeiten konnten keine festgestellt werden. Iris Wald bescheinigte Manfred Bawel eine korrekte und in keiner Weise zu beanstandende Führung der Kassengeschäfte des Vereins.

Aussprache zu den Berichten

Keine Wortmeldungen

Entlastung des Vorstands

Iris Wald schlug in seiner Funktion als Kassenprüfer der Versammlung vor, den Vorstand für die abgelaufene Wahlperiode zu entlasten.

Der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Aktivitäten 2010

Hans-Jürgen Schmidt stellte den anwesenden Mitgliedern die im Kalenderjahr 2010 geplanten Aktivitäten vor. Als vereinsinterne Turniere seien ein Osterturnier, die Vereinsmeisterschaften im ersten Halbjahr angedacht. Der Hausligenabschluss werde am 23.05.2010 stattfinden, die Ausschreibungen der Landesmeisterschaften sind raus, der Vorstand beabsichtigt auch dieses Jahr wieder eine Sommerliga zu installieren. Im Herbst seien wieder eine Montags-Trio-Liga und eine Mittwochs-Vierer-Liga geplant. Der Verein wird dieses Jahr organisatorisch wieder den Besuch der SM in Ingelheim, des EUC in Frankfurt stützen. Als besonderes Highlight nannte Hans die geplante Turnierteilnahme an

den Deutschen Breitensportmeisterschaften im Einzel vom 03. bis 05.09.2010 in Langenhagen bei Hannover sowie mehrerer geplanter Aktivitäten im gesellschaftlichen Bereich des Vereins.

Antrag auf Satzungsänderung

Der Vorsitzende Hans-Jürgen Schmidt stellte der Versammlung den Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung auf Änderung der Satzung nochmals dar.

Die Mitglieder des Vereins waren im Vorfeld der Versammlung, mit der Einladung zur Versammlung bereits über die geplante Satzungsänderung und deren Hintergründe informiert worden. Da aus der Versammlung heraus keine Fragen zur geplanten Änderungen sich ergaben, stimmte die Versammlung über die geplante Satzungsänderung ab.

Es wurde „öffentlich“ durch Handzeichen abgestimmt, ein Antrag auf geheime Abstimmung wurde aus der Versammlung heraus nicht gestellt. Die zu Beginn der Versammlung anwesenden 20 stimmberechtigten Mitglieder waren zur Abstimmung nur noch mit 18 Personen anwesend (berufsbedingt, verkaufsoffener Sonntag). Von den 18 anwesenden stimmberechtigten Personen stimmten alle 18 Personen für die Satzungsänderung.

Die Mitgliederversammlung erteilte dem Vorstand den Auftrag, die Satzungsänderung beim zuständigen Vereinsregister des Amtsgerichts Kaiserslautern zu beantragen, dem Vereinsregister und dem Finanzamt Kaiserslautern eine geänderte Satzung des Vereins vorzulegen.

Anträge zur Tagesordnung

Wurden keine gestellt

Allgemeine Diskussion und Aussprache

Thomas Hirth schlug vor,

den Ligaabschluss am 23.05.2010 vorzuverlegen. Beim letzten Abschluss sei es nach 18:00 Uhr empfindlich kalt gewesen und Stimmen seien laut geworden den Abschluss am Pfingstsonntag in den Nachmittag vorzuziehen.

Vorstand prüft und wird nach Rücksprache mit der Halle die Entscheidung bekannt zu geben.

Uwe Pommeranz und Iris Wald fragten nach, ob der Verein etwas geplant habe, die Weltmeisterschaften der Herren im Bowling im August in München zu besuchen. H.J.Schmidt erwiderte, die Absicht sei da, nur werde es „Eintrittskarten“ zu dem Event geben, der Vorstand prüfe und wird falls die Möglichkeit des Besuchs der WM besteht, etwas zu organisieren, anbieten, wenn die „Menpower“ oder „Frauenpower“ dies zulasse.

Der Vorsitzende Hans-Jürgen Schmidt schloss die Versammlung um 12:50.